

BUNDESGERICHTSHOF

III ZR 182/88

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

Sabine P [REDACTED],
T [REDACTED] 58, B [REDACTED],

Klägerin und Revisionsklägerin,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. [REDACTED]
und F. [REDACTED] -

g e g e n

Rechtsanwalt Peter D [REDACTED],
S [REDACTED] straße 21, B [REDACTED],

Beklagter und Revisionsbeklagter,

- Prozeßbevollmächtigter
II. Instanz: Rechtsanwalt [REDACTED],
[REDACTED] -

WII

Der III. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch
den Vorsitzenden Richter Dr. Krohn und die Richter Kröner,
Dr. Werp, Dr. Rinne und Dr. Wurm
am 18. Mai 1989
gemäß § 554 b Abs. 1 ZPO

beschlossen:

Die Revision der Klägerin gegen das Urteil
des 4. Zivilsenats des Kammergerichts in
Berlin vom 31. Mai 1988 - 4 U 2900/87 -
wird nicht angenommen.

Die Klägerin trägt die Kosten des Revisions-
verfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Streitwert: 110.000,-- DM

G r ü n d e :

Die Rechtssache hat keine grundsätzliche Bedeutung. Die Revision bietet auch keine Aussicht auf Erfolg. Der Senat hat die Verfahrensrügen geprüft und nicht für durchgreifend erachtet. Von einer Begründung wird abgesehen (§ 565 a ZPO).

Krohn

Kröner

Werp

Rinne

Wurm

